Jungen 19 Kreisliga

VfR Wiesbaden V : TuS Et. Wiesbaden 1846
Montag, 14.11.2022, 18:30 Uhr

VfR Wiesbaden V gegen TuS Et. Wiesbaden 1846 2:6

Mit 6:2 setzten sich die Gäste des TuS Et. Wiesbaden 1846 in der Jungen 19 Kreisliga gegen den VfR Wiesbaden V durch. Das Spiel am Montagabend dauerte insgesamt weniger als 2 Stunden.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Baschab / Hey und Dinh / Stiehm beendet, das Baschab / Hey letztendlich gewannen. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des fünften Satzes, als Baschab / Hey mit einem 11:0 über Dinh / Stiehm hinwegfegten. Einen Punkt für das Team vor Augen gaben Hummrich / Lehnhardt bei einer 2:0-Führung die Folgesätze gegen Duin / Wang noch ab und quittierten eine 2:3-Niederlage. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Nach den ersten Spielen gingen nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Unzufrieden über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Paul Stiehm war am Nachbartisch Emilia Baschab, obwohl sie alles gegeben hatte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Unglücklich war Moritz Hey in der Partie gegen Josef Dinh, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an den Tisch. Bei der anschließenden Vier-Satz-Niederlage gegen Dongshi Wang hatte Felix Hummrich nur im ersten Satz eine Chance. Wenig Gegenwehr leistete Felix Lehnhardt bei seinem 0:3 gegen Ole Duin. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des VfR Wiesbaden V und des TuS Et. Wiesbaden 1846. Lange mit Josef Dinh kämpfen musste Emilia Baschab in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg und konnte letztendlich überraschen, ging Baschab doch auf Basis der Spielstärkewerte als Außenseiterin in das Match. Ohne Satzgewinn für Moritz Hey verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Paul Stiehm. Das musste man neidlos anerkennen. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den VfR Wiesbaden V am 21.11.2022 gegen den TV 1846 Erbenheim um Wiedergutmachung, während die Gäste am 16.11.2022 gegen die FT Wi.-Schierstein versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
VfR Wiesbaden V
Doppel: Baschab / Hey 1:0, Hummrich / Lehnhardt 0:1
Einzel: E. Baschab 1:1, M. Hey 0:2, F. Hummrich 0:1, F. Lehnhardt 0:1
TuS Et. Wiesbaden 1846
Doppel: Dinh / Stiehm 0:1, Duin / Wang 1:0
Einzel: J. Dinh 1:1, P. Stiehm 2:0, O. Duin 1:0, D. Wang 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.11.2022 (22:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").